

Distanzunterricht - wie läuft es technisch und organisatorisch

Beitrag von „CDL“ vom 20. Januar 2021 12:17

Heute hatte ich endlich auch einmal mit meinen 9ern so richtig schönen, runden Fernunterricht, nachdem zumindest 2/3 der Gruppe eine stabile Verbindung zum Mitarbeiten hatte. Ich konnte deshalb zur Abwechslung mal eine Stunde machen, die dem Präsenzunterricht sehr ähnlich war mit Partnerarbeitsphase in Break out-Räumen, Einzelarbeitsphase, Direkteinspielung von Audiodateien, die ich auf meinem Rechner laufen habe lassen, geteilten Aufgabenblätter oder auch Lösungen, die ich nach der Besprechung jeweils kurz eingeblendet habe. Das sowohl mir, als auch den SuS großen Spaß gemacht, die lediglich darum gebeten haben beim nächsten Mal dazwischen eine kurze Pause zu bekommen (hatte sie heute 5min eher aus der Konferenz gelassen, falls sie direkt im Anschluss wieder eine Konferenz hätten, damit sie da kurz Pause haben, die der Stundenplan nicht vorsieht an dieser Stelle. Ich werde, wenn wir nächste Woche in der Doppelstunde wieder so arbeiten können sollten, einfach eine 2.kurze Pause zwischen die beiden Stunden legen. Komplett Videokonferenz ist nunmal sehr anstrengend für die SuS, gerade in den Fremdsprachen (was bei meinen SuS bedeutet, dass es für fast alle SuS alle Fächer betrifft, denn für die Mehrheit ist auch Deutsch Zweitsprache bzw. Fremdsprache). Es tut richtig gut, auch mal solche Stunden zu haben. Inhaltlich sind wir dadurch heute extrem schnell vorangekommen. Wenn es häufiger so läuft, als letzten Dienstag, werde ich meinen Stoffplan ganz problemlos bearbeitet bekommen bis wir wieder in Präsenz arbeiten können, in manchen Gruppen bin ich gerade sogar etwas schneller, als sonst, weil die vielen kleinen Störungen entfallen oder ich nicht zur Hausaufgabenkontrolle (wer hat etwas gemacht) Unterrichtszeit aufwenden muss, sondern mir einfach Aufgaben zusenden lasse.

In einer Klassenstufe, die ich nur einstündig habe, versuche ich diese und nächste Woche mal Projektarbeit. Wir treffen uns kurz für Fragen, ansonsten arbeiten sie zu zweit bzw.zu dritt zu eigenen Zeiten, müssen mir aber bis zu einem festen Termin ihr Gruppenergebnis zusenden und die schriftlichen Ergebnisse plus die Ergebnissicherung in einer Videokonferenz ergeben eine kleine Mitsprachenote. Einerseits finde ich es gerade sehr spannend verschiedene Fernunterrichtsformate durchzuprobieren (und hoffe, es ist so auch für die SuS etwas abwechslungsreicher, als nur Videokonferenz-Videokonferenz-Videokonferenz 6h am Tag) und andererseits verschaffe ich mir so die dringend benötigte Zusatzzeit, um die vielen Aufgaben, die mir SuS senden in den Fremdsprachen durchgehend zu korrigieren (alles, was nicht in einer VK bereits besprochen wurde), in den anderen Fächern zielgerichtet bestimmte Aufgaben, die bestimmte Kompetenzen (Operatoren wie "Argumentieren", "Urteilen", "Bewerten", "Analysieren", da hier besonders viel Rückmeldung erforderlich ist) schulen. Ich mache auch so schon so viele Extrastunden aktuell, ich muss etwas auf mein Zeitmanagement achten und dieses optimieren: Auch wenn ich bereit bin während dieser Phase prinzipiell etwas mehr Überstunden zu machen als sonst, um meine SuS gut zu unterstützen, bin ich ja begründet in

Teilzeit und kann nicht plötzlich ein Vollzeitpensum leisten.